

(Download) Allein im Miteinander

## Allein im Miteinander

Von Sven Hensel

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #555173 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-22Erscheinungsdatum:  
2015-10-22File Name: B01719A2N2 | File size: 71.Mb

**Von Sven Hensel : Allein im Miteinander** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Allein im Miteinander:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Wir leben schlichtweg in zwei unterschiedlichen Welten." - "Und doch stehen wir voreinander."Von Jasmin ZipperlingEines vorweg: Bei Allein im Miteinander handelt es sich um ein Theaterstck. Es ist das erste Theaterstck,

das ich seit meiner Schulzeit gelesen habe. Vielleicht fragt Ihr Euch jetzt: Wieso liest sie nach mehr als \*hust\* drei Jahren ausgerechnet dieses Theaterstück? Antwort: Weil's gut ist. Es beginnt gleich mit der wunderschönen Widmung: Für euch, die ihr in dunklen Zeiten ein wenig Licht sucht. Da geht mir das Herz auf und ich hoffe, Euch auch. Es geht um Murat Erdal. Er ist in Deutschland geboren und türkischer Abstammung. Er führt einen Kiosk in Köln am Neumarkt (sehr sympathisch!), den er von seinem Vater übernommen hat. Im Grunde pflegt er einen freundlichen Umgang mit seinen Kunden. Die lassen jedoch immer wieder durchblicken, dass Murat für sie kein richtiger Deutscher ist. Ich könnte natürlich noch mehr zum Inhalt erzählen zu jeder Szene gibt es etwas, über das man eine Debatte anstoßen könnte. Aber dann müsste ich zu viel von der Handlung verraten. Die Figurenkonstellation ist sehr interessant. Murat wird von seinen Kunden als Ausländer beziehungsweise Nicht-Deutscher hingestellt. Dabei ist er der einzige, der Geschehnisse hinterfragt, anständig reflektiert und eine gewisse Bildung vorweisen kann. Klaus-Dieter: Willst Du damit sagen, dass du Deutscher bist? Da geht schon mehr zu als nur hier geboren zu sein! Murat: Und was? Klaus-Dieter: Erst einmal die Sprache. () Murat: Rede ich etwa unverständlich? Hab ich grammatikalische Fehler? Stimmt etwas mit meiner Syntax nicht? Klaus-Dieter: Deiner was? Hör mal, Junge, du brauchst hier jetzt nicht den Larry rausnehmen zu lassen! Das hat schon so manchen Kameltreiber den Kopf gekostet! Zitat aus dem 1. Akt, 2. Auftritt, Seite 14 Zur Aufmachung: Das Buch riecht, wie ein neues Buch riechen muss: Vielversprechend. Jawohl, ich rieche an meinen neuen Büchern! Und wenn Ihr ehrlich seid: Ihr auch. Das Cover unterstreicht den Titel sehr schön: Abgebildet ist eine Streudecke aus weißen Holzsternen. Nur ein einziger hebt sich farblich von den anderen ab. Er ist tatsächlich allein im Miteinander. Fazit: Allein im Miteinander hat mich viele Gefühlswallungen durchleiden lassen. Der Grund dafür ist seine Realitätsnähe. Es gab Stellen, die haben mich verzweifeln lassen. Es kann doch nicht sein, dass Deutschland so tickt! Möchte man jemandem zum Denken anregen dieses Buch wäre das passende Geschenk. Ansonsten liebe ich die Dialoge. Da steckt so viel drin. Trotz des ernststen Themas muss man daher zwischendurch schmunzeln. Den Epilog finde ich sehr ansprechend. Ich würde ihn tatsächlich gerne einmal bei einer Aufführung in einem Theater sehen. Ich bin neugierig auf die Reaktion des Publikums. Abschließendes Urteil: Kaufen, lesen, nachdenken! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grandioses Werk über den Rassismus Deutschlands Von Patricia Zigeliski Das Stück ist wirklich mehr als genial. Der Autor schildert die momentane Situation Deutschlands, auf eine sehr spannende Weise. Das Buch ist sehr gut und flüssig zu lesen. Er beweist in diesem Stück, dass es auch noch Menschen gibt, die diesem Rechtsruck nicht folgen. Ich mag es, wie er seine Meinung und die Fakten in diesem Stück vereint. Jeder einzelne Dialog, jeder Charakter ist sehr gut durchdacht und treibt die Geschichte auf seine eigene Art voran. Genau so läuft es jeden Tag in Deutschland ab. Manchmal in abgeschwächterer Form und manchmal sogar noch schlimmer. Der Höhepunkt war aber definitiv das Finale, es könnte eindeutig nicht besser sein. Grandiose Arbeit Herr Hensel. Ich würde mir das Stück jederzeit auf der Bühne ansehen und wünsche dem Autor mehr Aufmerksamkeit. Daher eine klare Kaufempfehlung :) 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zu empfehlen! Von Bella160415 Ich habe dieses Buch als sehr interessant und sehr gut geschrieben empfunden. Es beschreibt alle Situationen, in denen die Immigranten in Deutschland sich befinden, in einer realistischen Weise und kann den Leser schnell in Themen von großer Aktualität verwickeln. Ich mochte den Stil des Autors sehr gern, der zwischen dramatischen Szenen und humoristischen Dialogen jongliert, ohne irgendwann das Interesse des Lesers zu verlieren. Ein Buch, das Sie zum Nachdenken über sich selbst, Immigranten und die typische ich bin nicht rassistisch, aber-Haltung bringt.

Kurzbeschreibung Murat Erdal ist Inhaber eines Kiosks in der Kölner Innenstadt und trifft dort tagsüber auf unterschiedliche Menschen, die mit einem unterschweligen Rassismus aus ihren Leben erzählen. Sogar er selbst wird zur Zielscheibe solcher Anfeindungen, die letztendlich in der Frage gipfeln, ob dieses Land überhaupt noch seine Heimat ist. Ein Theaterstück über den Alltagsrassismus in Deutschland. Kurzbeschreibung Murat Erdal ist Inhaber eines Kiosks in der Kölner Innenstadt und trifft dort tagsüber auf unterschiedliche Menschen, die mit einem unterschweligen Rassismus aus ihren Leben erzählen. Sogar er selbst wird zur Zielscheibe solcher Anfeindungen, die letztendlich in der Frage gipfeln, ob dieses Land überhaupt noch seine Heimat ist. Ein Theaterstück über den Alltagsrassismus in Deutschland.